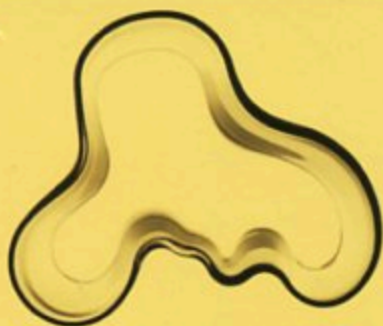


# A&W SPECIAL



111  
DESIGN-  
IKONEN  
AUS 11  
DEKADEN





2006

## JORIS LAARMAN BONE-CHAIR

Paola Antonelli, Chefkuratorin im New Yorker MoMA bezeichnet ihn als Schlüsselfigur der momentanen Designströmung. Li Edelkoort, Chefin der renommierten Design Academy Eindhoven hält sein Werk für „überwältigend“ und fügt hinzu: „Er verändert unseren Blick auf Funktionalität.“

Die Lobeshymnen über den jungen Niederländer Joris Laarman (\*1979) reißen nicht ab, seit er noch während seines Studiums einen Heizkörper entwarf, der nicht nur durch seine Form als barockes Ornament Experten in Verückung versetzte, sondern auch, oder gerade weil, dieser Heizkörper Wärme effektiver abgab, als der klassisch geometrische.

Mit seinem „Bone Chair“ aus dem Jahr 2006, der in der Tradition Carlo Mollinos zu stehen scheint, verhält es sich ähnlich. Der von einer skelettähnlichen Konstruktion gestützte Stuhl entstand im Rapid Prototyping aus gegossenem, poliertem Aluminium und gilt heute als eines der herausragendsten Werke der letzten Dekade.